

Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nassschnee- und Gleitschneelawinen



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



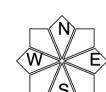
Lawinenprobleme

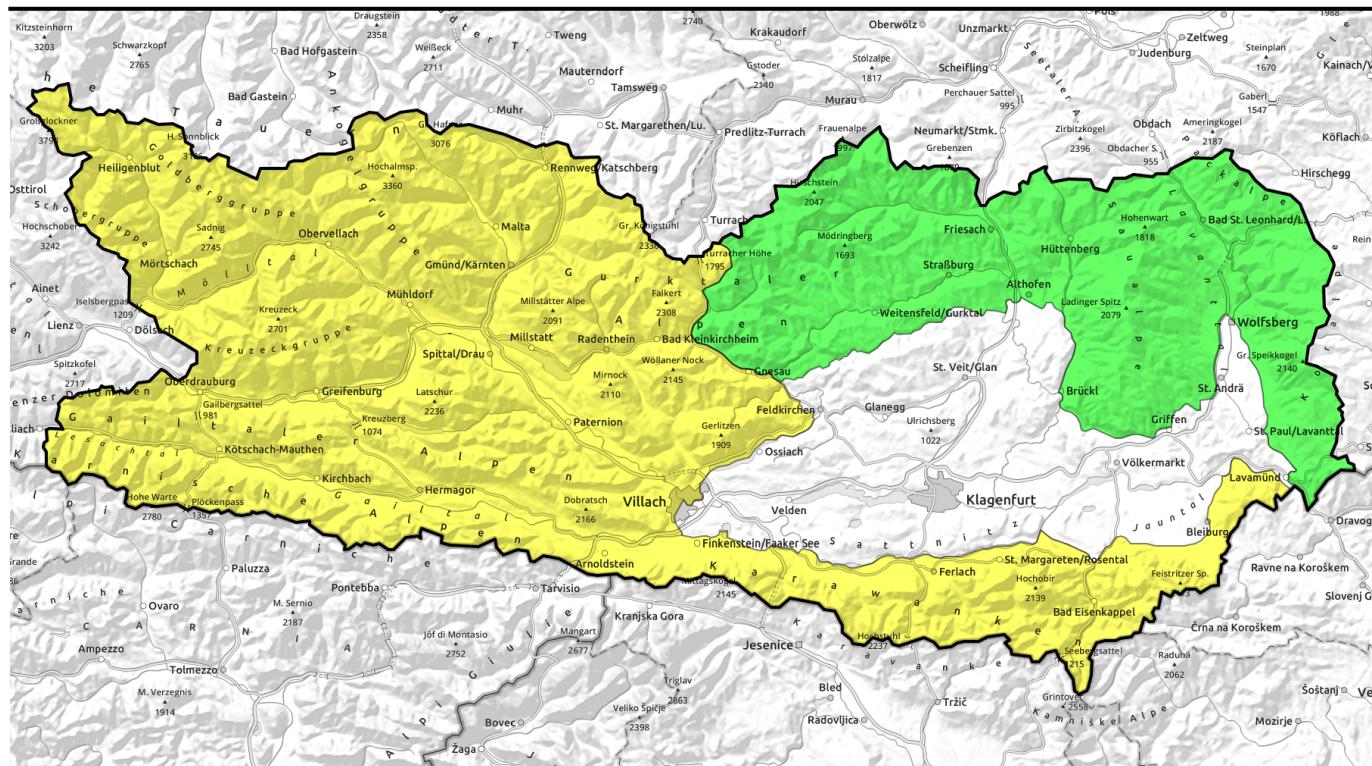


Gefahrenstufen



Exposition



24.02.2021, Nachmittag

Tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nassschnee- und Gleitschneelawinen



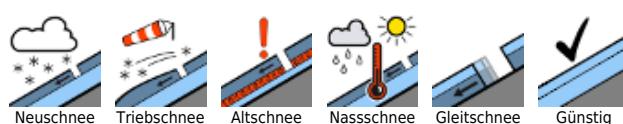
Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



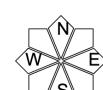
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

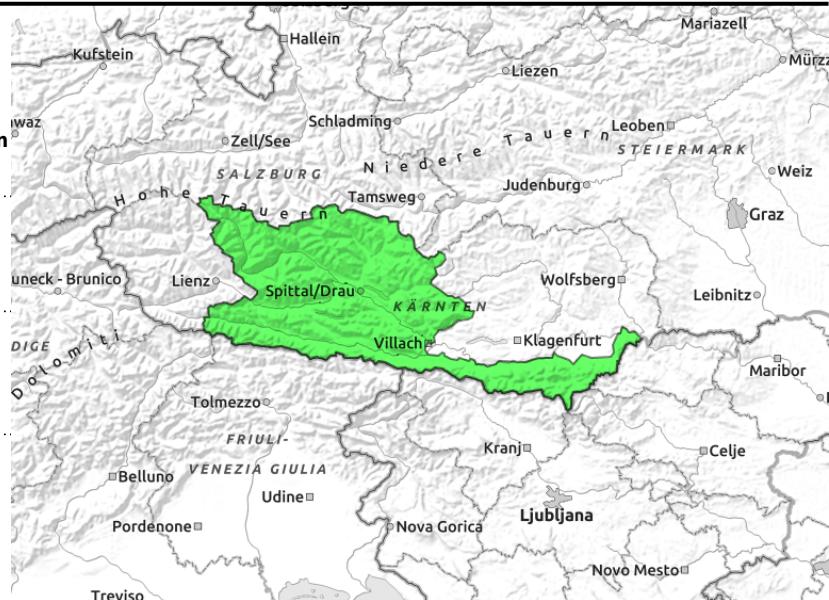


Exposition



24.02.2021, Vormittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Im Tagesverlauf rascher Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Nach einer klaren Nacht herrschen anfangs, mit einem tragfähigen Harschdeckel auf der Schneedecke, recht günstige Bedingungen und geringe Lawinengefahr. Rasch wird dieser aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet was zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt in Tagesverlauf rasch an und die Lawinengefahr steigt auf Mäßig, teilweise im oberen Bereich zu Erheblich, an. In hochalpinen Lagen sind schattseitig noch vereinzelt Schneebrettlawinen leichter zu tönen. Bereiche unter Gleitschneerissen meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann bei klarer Nacht wieder gut abstrahlen und es bildet sich ein tragfähiger Harschdeckel. Sehr milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen aber bereits am späten Vormittag für ein Aufweichen des Harschdeckels und für ein Fortschreiten der Durchfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Hoher Luftdruck bestimmt das Wetter im Alpenraum. Am Mittwoch setzt sich das sehr sonnige und ausgesprochen milde Bergwetter fort. Die Fernsicht kann durch den Saharastaub noch etwas eingeschränkt sein. Bei schwachem Wind aus südlichen Richtungen klettern die Temperaturen zu Mittag in 2000 m auf +8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag wieder strahlend sonniges und sehr mildes Bergwetter. Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

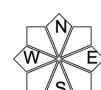
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

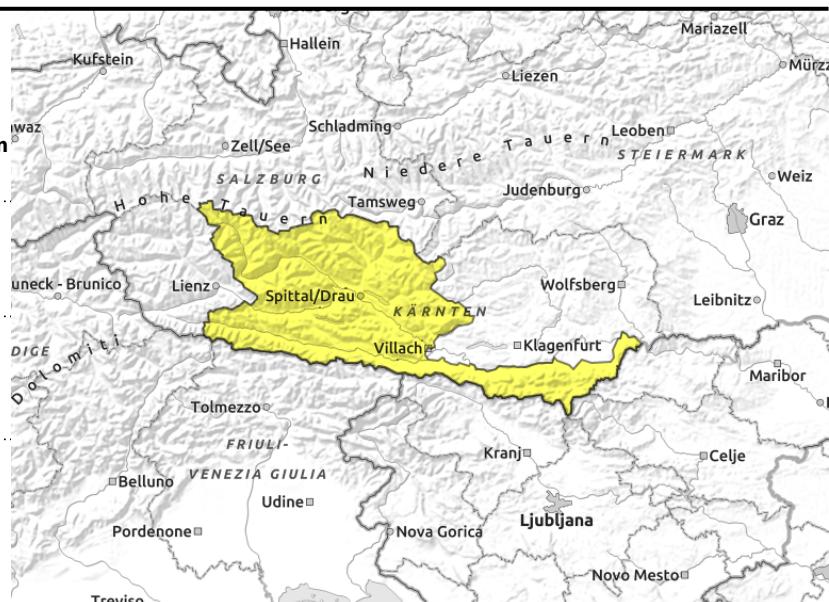


Exposition



24.02.2021, Nachmittag

Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Im Tagesverlauf rascher Anstieg der Gefahr von Gleit- und Nassschneelawinen

Nach einer klaren Nacht herrschen anfangs, mit einem tragfähigen Harschdeckel auf der Schneedecke, recht günstige Bedingungen und geringe Lawinengefahr. Rasch wird dieser aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet was zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt in Tagesverlauf rasch an und die Lawinengefahr steigt auf Mäßig, teilweise im oberen Bereich zu Erheblich, an. In hochalpinen Lagen sind schattseitig noch vereinzelt Schneebrettlawinen leichter zu tönen. Bereiche unter Gleitschneerissen meiden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann bei klarer Nacht wieder gut abstrahlen und es bildet sich ein tragfähiger Harschdeckel. Sehr milde Temperaturen und Sonnenschein sorgen aber bereits am späten Vormittag für ein Aufweichen des Harschdeckels und für ein Fortschreiten der Durchfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Hoher Luftdruck bestimmt das Wetter im Alpenraum. Am Mittwoch setzt sich das sehr sonnige und ausgesprochen milde Bergwetter fort. Die Fernsicht kann durch den Saharastaub noch etwas eingeschränkt sein. Bei schwachem Wind aus südlichen Richtungen klettern die Temperaturen zu Mittag in 2000 m auf +8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag wieder strahlend sonniges und sehr mildes Bergwetter. Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

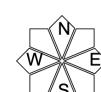
Lawinenprobleme

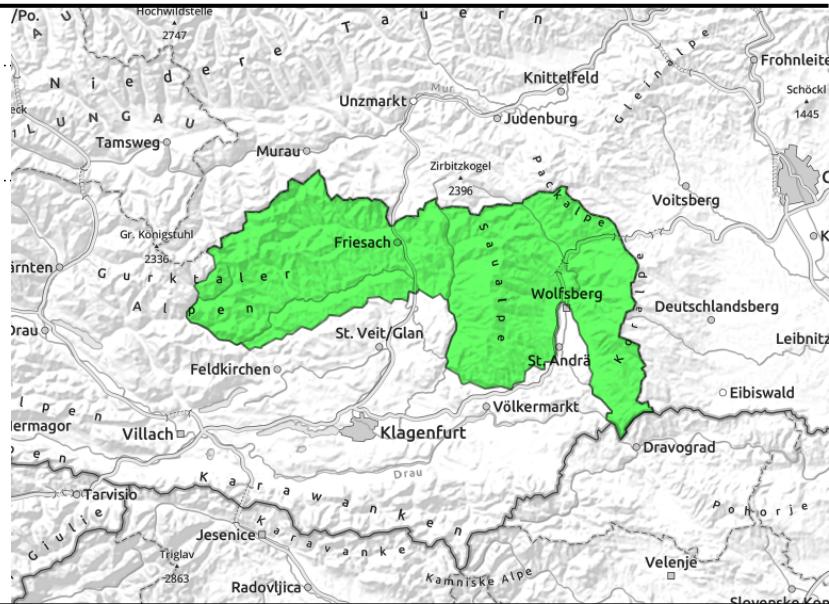


Gefahrenstufen



Exposition



24.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe****Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen**

Nach einer klaren Nacht herrschen anfangs, mit einem tragfähigen Harschdeckel an der Oberfläche, recht gute Bedingungen. Rasch wird dieser aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet was zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke führt. Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering beurteilt.

Schneedeckenaufbau

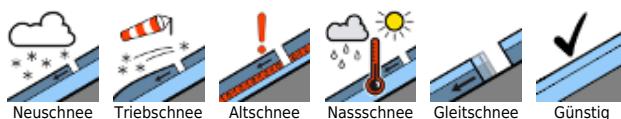
Bei klarer Nacht kann die feuchte Schneedecke gut abstrahlen und sich ein Harschdeckel bilden. Mit einsetzendem Sonnenschein und steigenden Temperaturen wird der Harschdeckel rasch aufgeweicht und die Schneedecke weiter durchfeuchtet, in tieferen Lagen auch durchnässt.

Wetter

Hoher Luftdruck bestimmt das Wetter im Alpenraum. Am Mittwoch setzt sich das sehr sonnige und ausgesprochen milde Bergwetter fort. Die Fernsicht kann durch den Saharastaub noch etwas eingeschränkt sein. Bei schwachem Wind aus südlichen Richtungen klettern die Temperaturen zu Mittag in 2000 m auf +8 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag wieder strahlend sonniges und sehr mildes Bergwetter. Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**